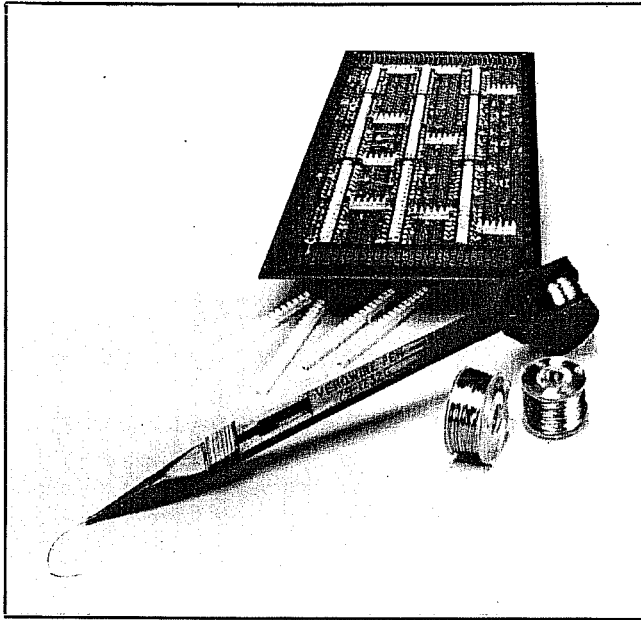


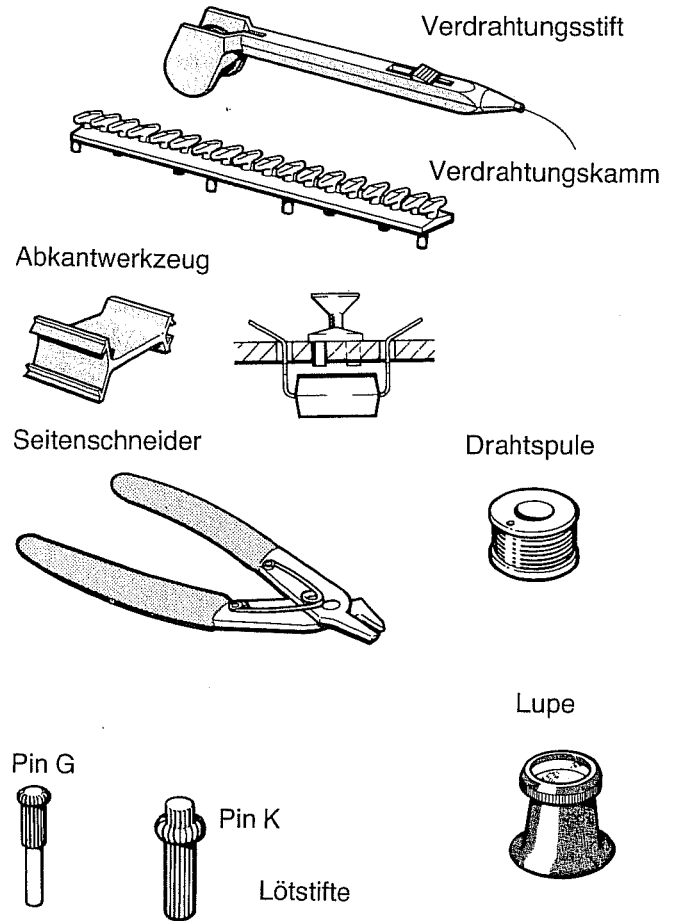
## Fädertechnik für schnelle und rationelle Verdrahtung von IC-bestückten Karten



Die Verbindungen werden hierbei mit einem Fädeler durchgeführt, der am rückwärtigen Ende eine Spule mit Schaltdraht trägt. Der Fädeler wird wie ein Schreibstift gehalten.

An einem Anschluß werden zwei Draht-Windungen ausgeführt, dann um einen Nocken des Verdrahtungskammes gelegt und zum nächsten Anschluß geführt. Dort wird der Draht nach dem Umwickeln abgeschnitten. Der Draht ist mit einem Speziallack isoliert, der sich beim Verlöten der Anschlußstellen auflöst. Draht gegen Draht gewährleistet dieser Lack jedoch eine zuverlässige Isolation.

- Kleinserien bis 25 Einheiten und Versuchsaufbauten in Entwicklung und Labor sind so wirtschaftlich herzustellen
- Die Verdrahtungshöhe entspricht den Lötstellen bei gedruckten Schaltungen
- Fädertechnik-Bausatz komplett und Fädeler auf



### Spezifikation:

Drahtdurchmesser:	0,15 mm (AWG 34)
Isolation:	Lötfähiges Polyurethan
Isolationsstärke:	5 $\mu$ m
Spannungsfestigkeit:	600 V DC
Nennstrom:	100 mA
Widerstand:	0,857 Ohm/Meter
Drahtlänge pro Spule:	40 Meter